

1. Bürgerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Bau einer Aussegnungshalle / Vergabe der restlichen Arbeiten

Architekt Münz erläuterte dem Gemeinderat das Ausschreibungsergebnis für die restlichen Gewerke.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Arbeiten wie folgt zu vergeben:

Malerarbeiten: Fa. Dier, Munderkingen 11.872,63 €

Estricharbeiten: Fa. Laux, Biberach 2.373,03 €

Fliesenarbeiten: Fa. Zimmermann, Allmendingen 4.956,78 €

Schreinerarbeiten: Fa. Riester, Ehingen-Volkersheim 7.573,89 €

Außenanlagen: Fa. Kästle, Schelklingen 26.800,56 €

Weiter wählte der Gemeinderat die Fliesen für die Bodenbeläge und die Pflastersteine für den Außenbereich aus und beschloss, die Beschaffung eines Rednerpultes und von 16 Stapelstühlen wie vorgestellt. Die Kosten hierfür sind in den Schreinerarbeiten enthalten.

Auf Anraten des Architekten, Herrn Münz, wurde auf die Erstellung der Glaswand an der Ostseite bis auf weiteres verzichtet. Die Kosten hierfür würden 7.600 € betragen.

Nach Vergabe aller Arbeiten belaufen sich die Gesamtkosten voraussichtlich auf ca. **254.000 €** (Kostenschätzung vom 13.05.2013: 273.000 €) Haushaltsansatz 350.000 €. Mit der Fertigstellung ist je nach Witterungslage im Frühjahr 2014 zu rechnen.

3. Energetische Sanierung des Schulgebäudes Ziegelweg 16, der Mehrzweckhalle und des Lehrschwimmbekens

Festlegungen für die Fertigung der Werksplanungen / Ausführungsplanungen, Vorbereitung der Ausschreibung

Wie in der vorhergehenden Sitzung festgelegt hat die Arge Sieger / Schmiedle zwischenzeitlich die notwendigen Arbeiten durchgeführt um über die angesprochenen Punkte nunmehr beraten zu können. Sie erläuterten dem Gemeinderat das Ergebnis.

Nach jeweiliger Beratung wurde beschlossen:

Für die Lüftung der 12 Klassenzimmer wird das vorgestellte Deckenlüftungsgerät mit Kosten von 12.472 € / Raum ausgewählt.

Der Schaltschrank im Schwimmbad wird alternativ ausgeschrieben (komplette Neuausführung bzw. Umbau). Die Entscheidung über die Variante erfolgt nach Vorlage der Ausschreibungsergebnisse (Kostendifferenz ca. 20.000 €).

Für das Schwimmbad wird zunächst nur eine Umwälzpumpe ausgeschrieben. Nach Vorlage des Ausschreibungsergebnisses wird entschieden, ob der Austausch von nur einer Pumpe und der Umbau der zweiten Pumpe durchgeführt wird bzw. zwei neue Pumpen (Kosten 21.000 €) angeschafft werden.

Es werden wie vorgeschlagen 12 neue Sitzbänke auf der Südseite des Bades eingebaut (Kosten 6.500 €). Die bisherigen Bänke werden abgebaut (Kosten 3.800 €). Die nach Einbau der neuen Fenster überflüssig werdenden Fensterbänke werden demontiert (Kosten 9.982 € für 46 Fensterbänke).

Die Fenster an der Ostseite (vhs-Raum) werden weiter nach außen versetzt (es werden keine neuen Fenster eingebaut).

Der Austausch der Beleuchtung in einigen Klassenzimmern erfolgt erst nach Vorlage der Ausschreibungsergebnisse der übrigen Gewerke und der sich dann darstellenden Kostensituation.

Mit der Bestandsaufnahme der Elektroinstallation wurde (in Abwesenheit von GR Hess) die Fa. Hess, Oberdischingen, beauftragt.

Letztendlich erteilte der Gemeinderat der Arge Sieger / Schmiedle den Auftrag für die Erstellung der Ausführungs- und Werksplanung und für die Vorbereitung der Ausschreibung bis Ende Januar 2014 (baulicher Teil) bzw. Ende Februar 2014 (technischer Teil).

4. Bauanträge

a) Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flst. 1001 Niederhoferstraße

Der Bauherr plant auf dem Grundstück Flst. 1001 ein Einfamilienhaus zu errichten. Die Erschließung (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Zufahrt) kann von der Niederhofer Straße aus erfolgen.

Das Grundstück liegt zwischen dem bebauten Bereich „Am Friedhof“ und dem Bebauungsplan „An der Steige“ und gehört lt. Auskunft des Stadtbauamtes Ehingen zum ungeplanten Innenbereich. Eine Bebauung ist deshalb zulässig.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Einvernehmen zur Bauvoranfrage zu erteilen.

b) Nutzungsänderung eines Garagenflachdaches zu einer Dachterrasse auf Grundstück Germanenstr. 8

Die Bauherrschaft wollte auf ihrer Flachdachgarage eine Dachterrasse herstellen. Weil eine Dachterrasse genehmigungspflichtig ist, wurde der Bau von der Baurechtsbehörde vorläufig eingestellt, weil die eingereichten und zwischenzeitlich genehmigten Bauvorlagen keine Dachterrasse vorsahen.

Der Gemeinderat hat nun zu prüfen und zu entscheiden, ob das Bauvorhaben planungsrechtlich genehmigt werden kann. Der Bebauungsplan sieht eigentlich für Garagen in diesem Bereich ein Satteldach vor, allerdings wurden bislang mehrfach Ausnahmen für Flachdächer erteilt.

Der Planer des Baugebiets, Herr Sieber, hat auf Anfrage mitgeteilt, dass das Vorhaben zwar genehmigt werden kann, aber nachbarrechtliche Belange berücksichtigt werden müssen (insbes. Sichtschutz). Nach seiner Meinung sollte das Geländer auf den genutzten Teil des Daches, der auch im Baufenster liegt, beschränkt werden. Die Brüstung im übrigen Bereich sollte jedoch wieder entfernt werden.

Nach längerer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig, eine Ortsbesichtigung vorzunehmen und in der nächsten Sitzung zu entscheiden.

c) Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flurstück 980/8 Holzgasse

Der Bauherr plant im Baugebiet Holzgasse den Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage. Das Bauvorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich und entspricht den Bestimmungen der Vereinbarung mit der Gemeinde, die beim Kauf des Bauplatzes abgeschlossen wurde.

Der Gemeinderat hat beschlossen, sein Einvernehmen zu erteilen.

5. Wahl eines Mitglieds des Gemeinderates für die Vereidigung und Verpflichtung des neu gewählten Bürgermeisters

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung wird der neu gewählte Bürgermeister in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung im Namen des Gemeinderates von einem Mitglied des Gemeinderates verpflichtet. Diese Verpflichtung erfolgt am 14.01.2014. Das Mitglied des Gemeinderates muss vom Gemeinderat gewählt werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde hierfür stellvertretender Bürgermeister Gemeinderat Josef Rapp vorgeschlagen und in offener Wahl bei 1 Enthaltung (GR Rapp) gewählt.

6. Bekanntgaben / Anfragen / Verschiedenes

a) Erlass des Landratsamtes vom 07.11.2013 zur Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 20.10.2013

Bürgermeister Droste gab bekannt, dass das Landratsamt mit Erlass vom 07.11.2013 die Bürgermeisterwahl für rechtsgültig erklärt hat.

b) Ausschreibung der Bauarbeiten für die Erneuerung des Pumpwerkes (Rohbauarbeiten, Los 1)

Bürgermeister Droste teilte mit, dass bis zum Angebotstermin keine Angebote eingegangen sind.

Entsprechend der Bestimmung der VOB wurden die Bauarbeiten deshalb nochmals unter den Firmen, die Ausschreibungsunterlagen abgeholt haben, beschränkt ausgeschrieben. Die Vergabe wird dann in der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2013 erfolgen.

b) Fällen der Birken auf dem Grundstück der Gemeinde Auf der Schießmauer Flst. 1401 hinter Gebäude Auf der Schießmauer 31

Wie bereits bei einem früheren Ortstermin festgelegt, sollen dort 5 Birken mit einer Höhe von ca. 15 – 20m gefällt werden. Diese Maßnahme ist nur durch ein Fachunternehmen möglich (Kraneinsatz u.a.).

Der Gemeinderat beschloss die Arbeiten an die Fa. Koch Schemmerberg zum Angebotspreis von 1.817 € zu vergeben. Die Aufräumarbeiten werden dabei vom Gemeindebauhof durchgeführt.

c) Einbau von lärmindernden Schächten in der Herrengasse

In der vergangenen Sitzung hatte der Gemeinderat beschlossen, zwei Schachtabdeckungen entsprechend dem Vorschlag des Ing.-Büros Fassnacht zu erneuern.

Laut Angebot eines Fachunternehmens belaufen sich die Kosten hierfür auf 5.000 €. Das Ing.-Büro Sorg ist derzeit dabei, ein weiteres Angebot einzuholen.

Der Gemeinderat ermächtigte BM Droste zur Vergabe der Arbeiten nach Vorlage des 2. Angebotes.

d) Beleuchtung der Kreuzung B 311 / K 7412

Das Landratsamt hat zwischenzeitlich sein Einverständnis zur Beibehaltung der Beleuchtungsanlage an der Kreuzung B 311 / K 7412 erteilt. Allerdings müssten die Stromkosten hierfür künftig die Gemeinde tragen, die Unterhaltungspflicht bleibt nach wie vor bei der Straßenbauverwaltung.

Der Gemeinderat war einverstanden.

f) Verbesserung der Breitbandversorgung

Wie bereits in der Presse zu lesen war, beabsichtigt die Telekom im Jahr 2014 die 6 Verteilerkasten in der Gemeinde von der Kreuzung B 311 aus mit Glasfaserleitungen

anzufahren. Dazu müssen diese Verteilerkästen auch um ein mehrfaches vergrößert werden.

Nach Durchführung der Maßnahme ist eine Erhöhung der Leistung auf 50 MB möglich. Die Maßnahme ist für die Gemeinde kostenfrei.

Die Gemeinde muss ihr Einverständnis zur Vergrößerung der Verteilerkästen erteilen.

Der Gemeinderat erteilt das Einverständnis.

g) Fehlende Straßenlampe im Parkweg

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde angeregt, die fehlende Lampe zu ersetzen. Der Bauhof ist derzeit dabei, die Arbeiten durchzuführen.

h) Zurückschneiden der sturmbeschädigten Platanen im Friedhof

Auf eine Anregung aus der Mitte des Gemeinderates hin soll nach Beratung durch die Baumschule Schmid entschieden werden, welche geschädigten Platanen in welchem Umfang zurück geschnitten werden müssen.

i) Recyclinghof / Asphaltieren der restlichen Flächen im Bereich des Häckselplatzes

Gemeinderat Kreitmeier wies darauf hin, dass die bisher noch nicht asphaltierten Flächen im Bereich des Häckselplatzes ebenfalls asphaltiert werden sollten, da sie meistens recht aufgeweicht und bodenlos sind und die Einschotterung nur zeitweise Abhilfe schaffen kann. Die Maßnahme soll im Rahmen des Haushaltsplans 2014 überprüft werden.